



Bundesrat, Raum 1.088
Leipziger Straße 3-4
10117 Berlin

Tagungsort

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
http://www.dhv-speyer.de

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 17. September 2010 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Tagungsbeitrag

Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 295 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 350 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

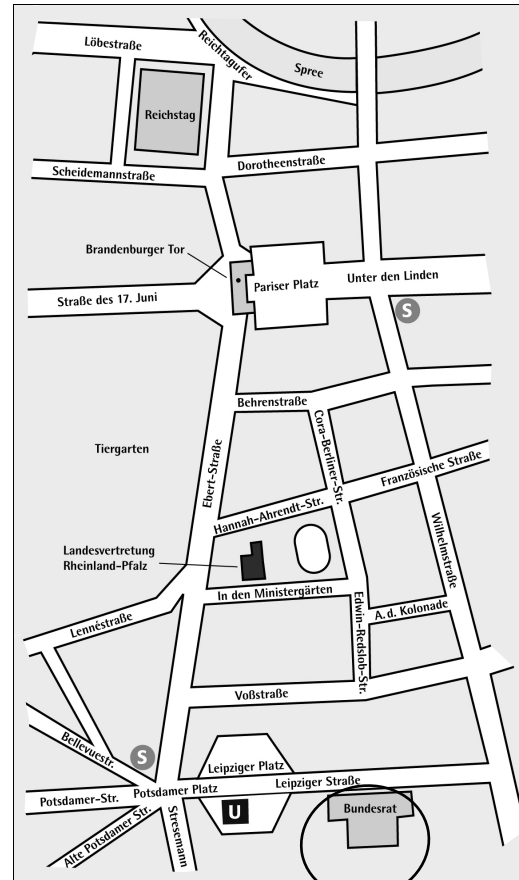
Call Center Berliner Tourist Center: Reservierung unter
Telefon: 030-250025 (montags bis sonntags: 8-19 Uhr)

Hotel Reservation Service (zentrale Reservierung unter
www.hrs.de und Telefon: 0221-2077600 (montags bis freitags:
7-24 Uhr; samstags/sonntags, feiertags: 8-20 Uhr)

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Anfahrtsskizze



Hausanschrift:

Leipziger Straße 3-4
10117 Berlin

Sitz des Bundesrates ist seit August 2000 das ehemalige Preußische Herrenhaus - im Zentrum von Berlin, ganz in der Nähe des Potsdamer Platzes.

Verkehrsverbindung:

- U-Bhf Potsdamer Platz (U2)
- Kochstraße (U6)
- S-Bhf Potsdamer Platz / Anhalter Bahnhof (S1, S2, S25)
- Bus 129, 248, 341

Berliner Stadtplan:

Im Internet unter www.berlin.de mit Straßenverzeichnis, aktuellen Infos zu Kultur, Veranstaltungen, Gastronomie.

Forum

Subsidiaritätskontrolle

**18. und 19. Oktober 2010
im Bundesrat in Berlin**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Sabine Kropp

Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann

Programm

Das Subsidiaritätsprinzip gehört seit dem Maastrichter Vertrag von 1992 zu den Konstitutionsprinzipien des Rechts der Europäischen Union. Mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon am 1. Dezember 2009 hat die Diskussion über die Reichweite und Durchsetzbarkeit des Prinzips neue Dynamik gewonnen. Das Subsidiaritätsprinzip berührt die Frage der Legitimation des Unionshandelns ebenso wie die der Kohäsion im Mehrebenensystem.

Das Forum „Subsidiaritätskontrolle“ befasst sich neben der integrationspolitischen Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips mit der Möglichkeit seiner Durchsetzung vor dem Hintergrund der Stärkung der Beteiligungsrechte der nationalen Parlamente und der subnationalen Ebenen durch den Vertrag von Lissabon. Dabei werden die Verfahrensregeln zur Wahrnehmung der „Integrationsverantwortung“ durch Bundestag und Bundesrat sowie durch die Landesparlamente ebenso in den Blick genommen wie die Nutzung der Kontrollmechanismen durch die nationalen Parlamente und subnationalen Akteure anderer Mitgliedstaaten.

Ziel der Weiterbildungsveranstaltung ist es, die bestehenden und neuen Kontrollinstrumente zu analysieren und Perspektiven für eine Verbesserung der Verfahrensweisen zu eröffnen.

Art. 5 Abs. 3 des Vertrags über die Europäische Union:

„Nach dem Subsidiaritätsprinzip wird die Union in den Bereichen, die nicht in ihre ausschließliche Zuständigkeit fallen, nur tätig, sofern und soweit die Ziele der in Betracht gezogenen Maßnahmen von den Mitgliedstaaten weder auf zentraler noch auf regionaler oder lokaler Ebene ausreichend verwirklicht werden können, sondern vielmehr wegen ihres Umfangs oder ihrer Wirkungen auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind.“

Montag, 18. Oktober 2010

- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. *Ute Rettler*
Stellv. Direktorin des Bundesrates, Berlin
Prof. Dr. *Sabine Kropp*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 09.20 Uhr **Europäische Integration
und Subsidiaritätsprinzip**
Dr. *Klaus Hänsch*
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Kompetenzen und Subsidiarität
im Mehrebenensystem der EU**
Prof. Dr. Dr. h.c. *Ingolf Pernice*
Juristische Fakultät,
Humboldt-Universität zu Berlin
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Beteiligungsrechte der Parlamente
und Subsidiaritätskontrolle**
Carmen Preisung
Stellvertretende Referatsleiterin,
Generalsekretariat der Europäischen
Kommission
Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Ausgestaltung der Beteiligungsrechte nach
dem Integrationsverantwortungsgesetz**
Dr. *Birgit Daiber*
Abteilung Europapolitik, Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie, Berlin
**Organisatorische Umsetzung: Neuausrichtung
der Verfahrensstrategien des Bundestages**
Dr. *Sven Vollrath*
Leiter des Referats Europa
des Deutschen Bundestages, Berlin
Diskussion
- 17.30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

- 19.00 Uhr Empfang und Abendessen (Buffet) in der
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim
Bund und der Europäischen Union
Begrüßung
Dr. *Hans-Ulrich Bieler*
Ständiger Vertreter des Bevollmächtigten beim
Bund und für Europa des Landes Rheinland-
Pfalz, Berlin

Dienstag, 19. Oktober 2010

- 09.00 Uhr **Kontrollmechanismen der EU-Mitgliedstaaten:
Vergleichende Analyse**
Dr. *Andreas Maurer*
Generalsekretariat des Europäischen
Parlaments, Brüssel / Stiftung Wissenschaft
und Politik, Berlin
- 09.30 Uhr **Erfahrungen aus dem Ausland**
Prof. Dr. *David Capitant*
Universität Paris I, Frankreich
Dr. Stephan Förster
Leiter der Delegation der Deutschsprachigen
Gemeinschaft, der Französischen
Gemeinschaft und der Wallonischen Region,
Eupen / Berlin
Giovanni Kessler
Präsident des Rates der Autonomen Provinz
Trient / Conférence des Assemblées
législatives régionales d'Europe (CALRE)
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Diskussion: Wie können Parlamente ihre
Kontrollmöglichkeiten erweitern?**
Moderation: Dr. *Otto Schmuck*
Leiter der Abteilung Europa, Vertretung des
Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der EU
- 12.45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Karl-Peter Sommermann*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung